

Darstellung der Aktivitäten des LIBa e.V. vom 01.01.2013 – 01.03.104

**Aufstellung der Mitarbeiter, Freiwilligen und Praktikanten, die im o.g. Zeitraum
in der Geschäftsstelle tätig waren:**

- Januar- Juli 2013: Dr. Alexandra Blaik: Oecotrophologin aus dem Institut für klinische Chemie der Uni Magdeburg, projektbezogen
- Seit 15.07.2013: Dr. Rolf Zimmermann (Dipl. – Geologe), stundenweise (Bufdi, u.a. Leitung der AG „Natur“ und FÖJ-Betreuer)
- Aug. – Dez. 2013: Susan Hoffmann, projektbezogene Mitarbeit
- 01.01. bis 31.08.2013: Leonard Sommer (Jugendlicher im FÖJ)
- 01.01. bis 31.08.2013: Cindy Rudolph (Jugendliche im FÖJ)
- ab 01.09.13 fortlaufend: Isabell Wernecke (Jugendliche im FÖJ)
- ab 01.09.13 fortlaufend: Daniel Feist (Jugendlicher im FÖJ)
- 02.09. - 04.10.2013: Johanna Heise (Praktikantin Oecotrophologin der Uni Halle)
- April – Juli 2013: Christopher Puls, Sara Nique, Franziska Schröder (Studenten der Gesundheitsförderung, Studententische Projekt zur Bewegungsförderung gekoppelt an die Familiensportgruppen und die AG „Bewegungsspiele“)
- ab Jan. 2013 (fortlaufend): Uta Erxleben (Verwaltungsmitarbeiterin/ Projektmitarbeiterin)
- Seit Februar 2014 (fortlaufend): Sarah Scheit (M.A. Soziologie, Pädagogik, Psychologie) → arbeitsmarktpolitische Maßnahme/ projektbezogen „Familienservicecenter“
- Seit Februar 2014 (fortlaufend): Katja Klommhaus (Gesundheitsförderung und -management) → arbeitsmarktpolitische Maßnahme/ projektbezogen Projekt „Gesund essen lernen“
- Ab März 2014 (fortlaufend): Juliane Krause (Oecotrophologin), stundenweise, arbeitsmarktpolitische Maßnahme, projektbezogen in Kooperation mit dem Deutschen Familienverband für das Projekt „Eltern mit Knowhow“
- Seit 01.01.2013 fortlaufend: Evelyn Brämer (ehrenamtliche Vereinsvorsitzende / ehrenamtliche Geschäftsführung / Projektkoordinatorin sowie freiberufliche Projektarbeit in zwei Projekten)

1. Bereitstellung der Geschäftsstelle für alle Kooperationspartner des Netzwerkes „Besser essen. Mehr bewegen.“ als Anlauf- und Vernetzungsstelle für themen- und projektspezifische Belange.

Aus der Geschäftsstelle heraus werden sämtliche Aktivitäten des LIBa e.V. koordiniert. Zu den Hauptaktivitäten im Themenfeld „Besser essen. Mehr bewegen.“ gehören u.a.:

- die Durchführung von AG's und Übungsgruppen sowie Aktionstagen (für Vereinsmitglieder und Nicht-Mitglieder)
- Beratung und Coaching von Kitas und Schulen
- Sensibilisierung der Kinder und Familien für gesunde Ernährung und Bewegung auf Festen und Veranstaltungen und über sonstige Angebote

Ein Großteil der Beratungsgespräche fand dabei aus organisatorischen Gründen in den Räumlichkeiten der Partner statt oder aber es erfolgten telefonisch oder per Mail Beratungen und Abstimmungen.

U.a. folgende Termine fanden im Berichtszeitraum in der Geschäftsstelle des LIBa e.V. statt:

Vorstandssitzungen bzw. erweiterte Vorstandssitzungen des LIBa e.V.:	14
Vorstandssitzungen des NABU Barleben e.V.:	11
Beratungstermin mit der TK bzgl. Settingförderung GS:	1
Vorstellungstermine FÖJler:	2
Vorstellungstermine Mitarbeiter und Honorarkräfte/ Ehrenamtliche/ Praktikanten:	19
Gespräch mit Herr Bergt / Herrn Markwart (MGZ):	2

Folgende Kooperationspartner des Netzwerkes „Besser essen. Mehr bewegen.“ nutzen die Geschäftsstelle für themen- und projektspezifische Belange:

NABU Barleben e.V. :

- für einen FÖJler, der die Bewegungsangebote einschließlich Bewegung in der Natur im Rahmen der AG „Natur“ an der Grundschule betreute
- als Anlaufstelle für den AG-Leiter (zur Vor- und Nachbereitung sowie Materiallagerung)
- als Innen-Arbeitsstelle des Bufdis, der ebenfalls die o.g. Angebote begleitete

Deutscher Familienverband LSA:

- Zur Implementierung der Themen Ernährung und Bewegung in die Arbeit der Schulsozialarbeiter des Vereins an Grund- und Sekundarschulen
- Entwicklung und Beantragung gemeinsamer Projekte
- Stundenweiser Einsatz einer Oecotrophologin ab März 2014 in der Geschäftsstelle

Verbraucherzentrale:

- Kooperation im Rahmen der Durchführung von Einkaufstrainings mit Schülern

Institut für klinische Chemie der Uni Magdeburg:

- Knowhow-Weitergabe durch das Wirken von Frau Dr. Blaik in der Geschäftsstelle

Landesvereinigung für Gesundheit LSA:

- Sehr eng wird mit der LVG kooperiert, u.a. werden gemeinsame Veranstaltungen geplant und bei der Bewertung von Speiseplänen kooperiert.

Rekrutierung neuer Kooperationspartner für das Netzwerk „Besser essen. Mehr bewegen.“:

Im Rahmen des vom MLV vom 01.01.2013 – 31.12.2013 geförderten Projektes „Gemeinsam aktiv für Familien“ baute der LIBa e.V. ein „Netzwerk Familie“ im LK Börde auf. Folgende Akteure dokumentierten ihre Mitarbeit im Netzwerk mit dem Abschluss einer Absichtserklärung:

Verbandsgemeinde Elbe–Heide Gemeinde Flechtingen	LK / Kommunen
Deutscher Familienverband, LV Sachsen-Anhalt e.V. Deutscher Kinderschutzbund KV Börde, DRK Kreisverband Börde e.V./ Familienzentrum Oschersleben	Vereine/ Verbände
Evangelischer Kirchenkreis Haldensleben–Wolmirstedt	Kirche
Innovations- und Gründerzentrum Magdeburg GmbH	Wirtschaft
Schmetterling e.V./ Kindertagesstätte „Tausendfühler“ Seniorenhilfe GmbH Haldensleben	Kitas
Erziehungs- und Familienberatungsstelle Haldensleben Mobile Frauenberatungsstelle Landkreis Börde Kreiselternrat Landkreis Börde	Beratungsstellen

> 20 Akteure, die „lose“ im Netzwerk mitarbeiten

Ausgehend von diesem „Netzwerk Familie“ und den geknüpften Kontakten ist zukünftig in Kooperation mit den Partnern die Entwicklung weiterer Unterstützungsangebote für junge Familien geplant, die speziell auf die Bereiche Ernährung und Bewegung fokussieren. Das Netzwerk „Besser essen. Mehr bewegen.“ wird dadurch weiter auf- und ausgebaut.

Am 30.04.2013 war der LIBa e.V. auf der Abschlusstagung des MRI (wiss. Institut welches das Modellprojekt Lokale Initiative Barleben „Besser essen. Mehr bewegen.“ evaluiert hat) in Karlsruhe vertreten und hat dort an einem Infotisch die Aktivitäten des Vereins präsentiert. Auf der Tagung wurden die Evaluationsergebnisse des Modellprojektes vorgestellt, die an das Netzwerk (einschl. Kitas und Schulen in Barleben) weitergegeben wurden. Leider konnte kein weiterer Netzwerkpartnern an der Tagung teilnehmen (zuvor hatten wir alle eingeladen).

Der LIBa e.V. ist darüber hinaus in folgenden Arbeitsgruppen präsent und bringt dort die Themen des Netzwerkes „Besser essen. Mehr bewegen.“ mit ein:

- Mehrgenerationenstammtisch Barleben
- Gesundheitsnetzwerk Barleben
- Engagementdrehscheibe Barleben- Niedere Börde
- Mitarbeit im Netzwerk Integration im Landkreis Börde
- Mitarbeit im Begleitausschuss zum LAP Börde
- Mitarbeit im AK Ernährung Sachsen-Anhalt
- Mitarbeit im AK Bewegung Sachsen-Anhalt
- Mitglied im Beirat der Vernetzungsstelle „Kita- und Schulverpflegung“ LSA

Neben der Vereins- und Projektstätigkeit bildet der LIBa e.V. ehrenamtlich auch junge Menschen aus (FÖJler, Praktikanten) und gibt so Wissen und Erfahrungen aus der langjährigen Tätigkeit im Rahmen von „Besser essen. Mehr bewegen.“ an zukünftige Multiplikatoren weiter.

2. Beratung der Kindereinrichtungen und Schulen sowie Sozialeinrichtungen der Gemeinde und der Verwaltung in Fragen der gesunden Ernährung und Bewegungsförderung sowie der Gestaltung eines gesundheitsfördernden Umfeldes.

- **Schüler-AG Bewegungsspiele:**

Gemäß Kooperationsvereinbarung mit der Grundschule Barleben vom 19.09.2012 wurde die Grundschule bei der Gestaltung einer außerschulischen AG „Sportspiele“ unterstützt, die einmal wöchentlich mit einer Doppelstunde in der MLH durchgeführt wurde. Über den LIBa e.V. wurde eine entsprechend lizenzierte Übungsleiterin rekrutiert und fachlich sowie organisatorisch betreut, Vorabgespräche getroffen und eine zweite Begleitperson (Praktikant bzw. FÖJler) gestellt, da aufgrund der Kinderzahl von bis zu 17 Kindern eine zusätzliche Person für den Hin- und Rücktransport sowie die AG-Durchführung erforderlich war.

TN-Einheiten im Angebotszeitraum (mit Wiederholungen): 255

- **Schüler-AG „Kleine Sternköche“:**

Gemäß Kooperationsvereinbarung mit der Grundschule Barleben vom 05.09.2011 wurde einmal wöchentlich über 2,5 Stunden eine Schüler-AG „Kleine Sternköche“ für Schüler der 1. bis 4. Klasse in der Sekundarschule durchgeführt. Materialien (u.a. Geschirr aus dem ehemaligen Familienzentrum, Schürzen sowie didaktisches Material) und Trockenwaren bzw. sonstige Lebensmittel wurden/ werden jeweils in der Geschäftsstelle gelagert. Die AG-Leiterin nutzte die Geschäftsstelle zur Vorbereitung der AG (u.a. Einkaufsplanung, Zusammenstellung des Equipments, Zusammenstellung und Vervielfältigung der Rezepte). Die AG wurde von den zwei, in der Geschäftsstelle beschäftigten FÖJlern begleitet, die die Kinder vom Hort abholten und dorthin zurück brachten sowie in der Lehrküche die Kleingruppen betreuten (die bis zu 16 Kinder wurden in 3 Gruppen an den jeweiligen Kochblocks aufgeteilt, um ein strukturiertes Arbeiten zu ermöglichen). Darüber hinaus befassten sich die FÖJler mit dem Führen der Teilnehmer- und Kontaktdatenlisten, der Erstellung von Elternbriefen und der Dokumentation der AG-Stunden. Es wurden durch die FÖJler telefonisch Nachfragen der Eltern beantwortet, das Equipment nach der Nutzung in der AG wieder in der Geschäftsstelle wegsortiert, die Lagerware beschriftet, Schürzen zur Reinigung gebracht und wieder abgeholt, Einkäufe unterstützt. Für die AG waren bis zu 16 Kinder angemeldet.

Der Sekundarschule wurden leihweise auch didaktische Materialien (z.B. Fühlboxen) für ihre eigene Arbeit überlassen, die sich in der Leerküche befinden. Unsere FÖJler unterstützten bei der „Instandhaltung“ des Equipment (z.B. indem wir mit unserem elektrischen Messerschärfer sämtliche Messer der Schule bearbeitet haben)

TN-Einheiten im Angebotszeitraum (mit Wiederholungen): ca. 480

• **Schüler-AG „Natur“:**

Gemäß Kooperationsvereinbarung des NABU Barleben e.V. als Netzwerkpartner „Besser essen. Mehr bewegen.“ mit der Grundschule Barleben wurde einmal wöchentlich über 2,5 Stunden eine Schüler-AG „Natur“ für Schüler der 2. bis 4. Klasse durchgeführt. Materialien (Ferngläser, Bollerwagen, Spektiv, Bestimmungsbücher u.a.) wurden/ werden jeweils in der Geschäftsstelle / im dazugehörigen Keller gelagert. Die AG-Leiterin / der AG-Leiter bzw. Bufdi nutzte die Geschäftsstelle zur Vorbereitung der AG. Die AG wurde von den zwei, in der Geschäftsstelle beschäftigten FÖJlern begleitet (bei den Exkursionen durch das Dorf bzw. in die Feldmark war Begleitpersonal in diesem Umfang erforderlich. Darüber hinaus befassten sich die FÖJler mit dem Führen der Teilnehmer- und Kontaktdatenlisten, der Erstellung von Elternbriefen und der Dokumentation der AG-Stunden. Es wurden durch die FÖJler telefonisch Nachfragen der Eltern beantwortet, das Equipment nach der Nutzung in der AG wieder in der Geschäftsstelle wegsortiert sowie Materialien recherchiert und bestellt sowie Fahrten organisiert. Für die AG waren bis zu 14 Kinder angemeldet.

TN-Einheiten im Angebotszeitraum (mit Wiederholungen): 400

- **Beratungs- und Kursangebot für Eltern übergewichtiger Kinder an der Sekundarschule Barleben nach dem Programm „Clever Esser – fit Kids check the food“ durch Dr. Alexandra Blaik:**
 - Ansprache von Lehrern und Eltern der 5.-8. Klasse der Sekundarschule Barleben sowie zwei Infotermine am 12. März und 4. April 2013 in der Aula
- **Kochen (Internationale Küche) mit Jugendlichen der Gemeinde Barleben sowie der Niederen Börde in Groß Ammensleben im Rahmen des Projektes „Respect Camp“ am 04.11.2013 mit 24 Teilnehmern (10 davon aus Barleben)**
- **Kostenfreie Team-Schulung der Barleber Hort-Erzieherinnen (6 Teilnehmerinnen) zum Thema „Früh übt sich“ nach dem BEZAVTA-Konzept in Calförde am 11. und 12.10.13**

Angebote und Veranstaltungen des LiBa e.V. wurden regelmäßig über Aushänge in den Kitas, Schulen und Horten sowie im Jugendclub beworben.

Mit der Grundschule Barleben wurden bereits Vorgespräche bzgl. eines Projektes „Gesunde Schule“ (Settingförderung über Krankenkasse) geführt. Da das Antragsverfahren sich erheblich erschwert hat und sehr viel konzeptionelle Arbeit seitens der Schule geleistet werden muss, konnte bisher noch kein Antrag gestellt. Die Vorbereitungen sollen aber weiter laufen. Ähnliches ist für die Sekundarschule denkbar. Diese hätte Interesse an einer Hilfskraft, die die Schülerfirma unterstützt. Da beide FÖJler mit der Betreuung der fast täglich stattfindenden AG's sowie von

Projekten ausgelastet sind, waren hierfür bislang noch keine personellen Kapazitäten verfügbar.

Im Rahmen des Projektes „Gemeinsam aktiv für Familien“ wurde für Kitas und Schulen des Weiteren u.a. ein Übersichtsplakat mit Beratungs- und Unterstützungsangeboten im LK Börde erarbeitet, welches in den Einrichtungen ausgehängt werden soll, um Eltern (anonym) über entsprechende Anlaufstellen (bis hin zur Beratung zu Fragen auf dem Gebiet Ernährung und Bewegung) zu informieren (siehe Anlage). Entsprechende Flyer sind noch in der Endbearbeitung..

Im Februar 2014 wurden im Rahmen arbeitsmarktpolitischer Maßnahmen das Projekt „Familienservicecenter“ sowie das Projekt „Gesund essen lernen“ gestartet. Hierzu wurden zwei Teilzeitkräfte eingestellt, die ihren Arbeitsplatz in der Geschäftsstelle haben. Im Zusammenhang mit dem Projekt „Familienservicecenter“ soll die Geschäftsstelle als solches weiterentwickelt werden und insbesondere jungen Familien als Beratungs- und Vermittlungsstelle zur Verfügung stehen (z.B. zur Vermittlung von Babysittern und Alltagshilfen). Im Rahmen des Projektes „Gesund essen lernen“ ist nunmehr auch wieder eine gezielte Beratung der Kitas und Schulen auf Anfrage personell untersetzt.

Siehe Punkt 5: Die Teilnahme am Projekt „Kommunaler Gesundheitsmoderator“ dient u.a. dazu, die Beratungs- und Unterstützungsangebote auszubauen.

3. Vorhalten von speziellen Bildungs- und Freizeitangeboten sowie Bewegungsangeboten für Kinder.

Siehe Punkt 2.

- In den Pfingstferien (am 15. und 16.05.13) wurde federführend durch unser Vereinsmitglied Martina Huth ein Ferienprojekt „Vom Schaf zum Filz“ durchgeführt, an dem Schüler der beiden Barleber Grundschulen teilnahmen. U.a. sahen die Kinder bei der Schafschur zu und folgten den Erklärungen des Schafschers und verarbeiteten die Wolle bis hin zum Filzprodukt. Ursprünglich war vorgesehen, die Geschäftsstelle und angrenzende Räume für das Projekt zu nutzen. Vom Vermieter wurde dies aber aus Brandschutzgründen untersagt, da sich maximal 10 Personen gleichzeitig im 1. OG der Bahnhofstr. 27 aufhalten dürfen. Zur Schafschur wurden von uns auch der Hort Barleben sowie der Kindergarten „Barleber Schlümpfe“ eingeladen, die bereits seit mehreren Jahren mit Kindern an dieser Aktion teilnehmen.

Folgende regelmäßige Sportgruppen und AG's fanden statt:

Angebote im Bewegungsraum der Kita „Gut Arnstedt“:

- **AG „Kleine Bewegungskünstler“** nach der Hengstenberg-Pickler-Bewegungspädagogik für Kita-Kinder: 1 x wöchentlich (seit Januar 2014 in der MLH): durchschnittlich 10 Kinder
- Sportkurse für Erwachsene und Kinder ab 12 Jahre (die Listen wurden durch die AG-Leiter geführt):
 - „Rückenfit“ von Jan.-Mai 2013 1 x wöchentlich: 10 Teilnehmer
 - „Body and Dance“ von Jan.-Mai 1 x wöchentlich: 10 Teilnehmer
 - Zumba von Januar – Juli 1x wöchentlich (montags): ca. 15 Teilnehmer
 - Dantao von Jan.-Juli 1 x wöchentlich (donnerstags): 3-5
 - Yoga von Jan,- Mai 1 x wöchentlich (dienstags): 6-8

- **„Fitte Eltern, fitte Kinder“:** von Jan.- Sept. 1 x wöchentlich: Kombiangebot für Eltern mit kleinen Kindern (wären der beiden je 1-stündigen Sportangebote „Wirbelsäulengymnastik“ und „Zumba“ für Erwachsene werden die Kinder im Park bzw. in einem Nebenraum von unseren FÖJlern betreut und können dort spielen bzw. toben (4 – 8 Kinder)
 - **Wirbelsäulengymnastik** Januar – Juli 1x wöchentlich (donnerstags): ca. 10 Teilnehmer
 - **Zumba** von Januar – Juli 1x wöchentlich (donnerstags): ca. 15 Teilnehmer
- **Familien sport:** 2 Sportgruppen (Eltern + Kindern von 2 bis 6 Jahre) je 1x wöchentlich 1 h immer mittwochs in der MLH
 - Gruppe 1 für 2- bis 3-jährige Kinder: durchschnittlich 22 TN (Elternteil + Kind)*
 - Gruppe 2 für 4- bis 6-jährige Kinder: durchschnittlich 30 TN (Elternteil + Kind)*

TN-Einheiten im Angebotszeitraum (mit Wiederholungen): 2808

Des Weiteren wurden interessierte Kinder des Vereins in die Gestaltung von Angeboten und Maßnahmen einbezogen. So gestaltete zwei Mädchen der 5. Klasse eine AG-Stunde der „Kleinen Sterneköche“ mit (Sinnesübungen und Preisverleihung, siehe Anlage).

Außerdem wurde eine **LIBa-Kids-Homepage** mit den Kindern zusammen entwickelt, die demnächst Online geht. Die Seite wird von den Vereinskidern selbstständig gepflegt und betreut und soll den Barleber Kindern kindgerecht Tipps und Anregungen geben.

Ausbildung und Vermittlung von Babysittern:

Im Rahmen des Projektes „Gemeinsam aktiv für Familien“ wurde 2013 damit begonnen, einen Babysitterpool für den LK Börde (einschließlich Barleben mit allen 3 Ortsteilen) aufzubauen. Für den gesamten Landkreis wurden insgesamt 48 Babysitter qualifiziert. **13 Babysitterinnen** kommen aus Barleben. Die Planung (Gespräche mit den 3 Referenten), Konzeptentwicklung, Vor- und Nachbereitung (u.a. Erstellen von Handouts, Dokumentation) sowie Organisation der Kurse erfolgte in der Geschäftsstelle.

- Durchführung eines Babysitterkurses mit 4 Modulen (Tagen) am 15.10., 18.10., 19.10., 22.10.2013 in Barleben (Grundschule) mit 16 Teilnehmerinnen.
- Durchführung eines Babysitterkurses mit 4 Modulen (Tagen) am 29.10., 01.11., 02.11., 05.11.2013 in Groß Ammensleben (Domäne) mit insgesamt 15 Teilnehmerinnen (auch Barleber Nachholerinnen)
- Durchführung eines Babysitterkurses mit 4 Modulen (Tagen) am 12.11., 15.11., 16.11., 19.11.2013 in Haldensleben (Familienwerkstatt) mit insgesamt 12 Teilnehmerinnen (auch Barleber Nachholerinnen)

Derzeit gibt es weitere Anfragen von Jugendlichen, die gern an einem Babysitterkurs teilnehmen würden, weshalb die Durchführung eines zusätzlichen Kurses für Barleben noch in diesem Jahr in Planung ist.

Die Vermittlung von Babysittern an Barleber Eltern ist bereist im letzten Jahr angelaufen und wird derzeit aktiv beworben (Aushänge in den Schaukästen der Gemeinde und den Kindereinrichtungen).

4. Durchführen von Veranstaltungen, die das Gemeindeleben bereichern:

Weitere, auch für Nicht-Mitglieder offene Angebote des LIBa e.V. in der Gemeinde Barleben werden nachfolgend aufgelistet:

- Familiensilvesterparty am 31.12.2012 - 01.01.2013 im Gemeindesaal mit ca. 60 TN
- Sommerfest am 06.09.2013 vor der Geschäftsstelle: 49 Teilnehmer
- Aktionsstand auf dem Erntefest am 28.09.2013 mit Basteltisch für Kinder, Infomaterialien, Projektvorstellungen, Verkostungsaktion, kleinem Sinnesparcours
- Familien-Wanderwochenende am 11. und 12.10.2013 in Thale: 12 Teilnehmer
- Familiensilvesterparty am 31.12.2013 - 01.01.2014 im Gemeindesaal mit 104 TN
- Familiensportvormittag am 23.02.2014 in der MLH mit 47 TN

Den nachfolgenden Punkt laut Kooperationsvertrag, der Ihrerseits mit dem Anschreiben nicht gefordert wurde, möchte ich noch hinzunehmen, da gerade hierzu einiges an Arbeit geleistet wurde:

5. Der LIBa e.V. verpflichtet sich, als Ansprechpartner für weiterführende Maßnahmen der kommunalen Gesundheitsförderung zur Verfügung zu stehen (konkrete Leistungen wären in entsprechenden Ergänzungsvereinbarungen zu regeln).

Projekt „Kommunaler Gesundheitsmoderator“

Der LIBa e.V. nimmt für die Gemeinde Barleben seit September 2013 im Rahmen des IN FORM-Projektes „Regionen mit peb in Form“ an einer Weiterbildung zum „Kommunalen Gesundheitsmoderator“ der Plattform Ernährung und Bewegung (peb e.V.) teil. Der Bürgermeister hat hierzu mit Datum vom 26.06.2013 eine Absichtserklärung unterschrieben (siehe Anlage).

Frau Brämer hat in Vertretung des LIBa e.V. inzwischen an 3 je 2-tägigen Weiterbildungsmodulen in Bielefeld bzw. Nürnberg teilgenommen. Bereits im September 2013 wurde mit einer ersten Pressemitteilung die Öffentlichkeitsarbeit gestartet, die sich mit der Gestaltung einer Homepage und eines Flyers fortsetzen soll.

Im Ergebnis des Projektes hat der LIBa e.V. bereits den Aufbau eines Netzwerkes zur kommunalen Gesundheitsförderung angestoßen. Hierzu fanden mehrere Beratungen und Gespräche, zuletzt am 27.02.2014 im Landratsamt Haldensleben statt.

Mitarbeit im Gesundheitsnetzwerk Barleben-Niedere Börde:

Unter der Zielstellung des Aufbaus/ Ausbaus eines Gesundheitsnetzwerkes in Barleben hatte der LIBa e.V. bereits beim Demografieforum im März 2013 in Barleben mit den Akteuren der Arbeitsgruppe Gesundheit Kontakt aufgenommen und Interesse an einer Mitarbeit bekundet. Seit Herbst 2013 ist der LIBa e.V. Mitglied der AG. Bis Februar 2014 hat Frau Brämer als Vertreterin des LIBa e.V. an 2 Sitzungen teilgenommen und sich inhaltlich (auch bei der Vorbereitung der Vereinsgründung) eingebracht. Auf der 2. Sitzung wurde auch kurz das Projekt „Kommunaler Gesundheitsmoderator“ einschl. Zielstellung vorgestellt.

Mitarbeit im Rahmen der Mehrgenerationenstammtische (6 Termine):

Mitglieder des LIBa e.V. haben regelmäßig an den von der FH / PiA e.V. im Auftrag der Gemeinde initiierten Mehrgenerationenstammtischen in Barleben teilgenommen. Hier wurde immer wieder auf die große Bedeutung des Familienzentrums, welches bis 2011 in Trägerschaft des LIBa e.V. geführt wurde, für die Ernährungsbildung und Bewegungsförderung in Barleben und der Region hingewiesen und versucht, in Abstimmung mit den Akteuren des MGZ Lösungen zu finden, um die optimalen Voraussetzungen, die die Räume des Familienzentrums bieten, für diese Zwecke wieder nutzbar zu machen.

Des Weiteren wurden Gespräche mit einem Kleingartenverein geführt, um von dort frische Produkte für die Ernährungsangebote und -projekte des LIBa e.V. zu beziehen oder einmal mit Kindergruppen dorthin zu gehen.

Neben den Stammtischen fanden mehrere Beratungen mit den MGZ-Akteuren statt.

Engagementdrehscheibe/ Teilnahme an Treffen der Ehrenamtslotsen (3 Termine)

Jeweils 1-2 Vertreterinnen des LIBa e.V. nahmen an bislang 3 Treffen der Ehrenamtslotsen in Barleben und der Niederen Börde teil.

Weitere Projekte 2013 / 2014:

Folgende Projekte wurden im o.g. Zeitraum noch durch den LIBa e.V. bearbeitet:

LAP-Börde

Projekt „Öffentlichkeitsarbeit“

Projekt „Multiplikatoren-schulung“

Projekt „Gemeinsam aktiv für Familien“

Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen 2013 (ESF):

- „Besser essen, mehr bewegen. im Landkreis Börde“
- „Besser essen, mehr bewegen macht Schule“

AUSBLICK 2014/2015:

Neben der Fortsetzung der o.g. Angebote für Barleber (AG's, Übungsgruppen, Veranstaltungen etc.) ist u.a. folgendes geplant

Aufbau eines Gesundheitsnetzwerkes für Barleben (und die Region)
mit dem Fokus auf Ernährung, Bewegung und Übergewichtsprävention

LAP Börde:

- Fortführung der **Öffentlichkeitsarbeit**
- In Abstimmung mit dem Begleitausschuss zum LAP Börde ist darüber hinaus geplant, als weiteres Projekt im Rahmen des LAP Börde einen **Aktionsfond** zu initiieren, der vom LIBa e.V. verwaltet und koordiniert wird. Speziell kleine Initiativen und Vereine – auch aus Barleben – können dann ohne großen bürokratischen Aufwand finanzielle Mittel für Projekte, die unter dem Fokus Miteinander, Partizipation, Demokratie, Weitoffenheit und Vielfalt stehen, beantragen. Die Geschäftsstelle soll in diesem Rahmen die Funktion einer Beratungsstelle für potenzielle Projektträger erfüllen

Projekt „Famillenservicecenter“

- u.a. Entwicklung als Anlaufstelle für junge Familien
- Organisation eines Treffens für die Babysitter und weitere Vernetzung
- Durchführung eines weiteren Babysitterkurses in Barleben
- Erarbeitung von Materialien für Kitas und Schulen

Projekt „Gesund essen lernen“:

- Beratung in Kitas und Schulen und Vor- Ort-Coachings sowie Unterstützung bei der Gestaltung von Projekttagen

Projekt „Eltern mit Knowhow“:

- U.a. Elternkurse zu den Themen Ernährung und Bewegung